

Satan oder Teufel

Das Böse ist eine Realität, einen personifizierten Teufel oder Satan gibt es jedoch nicht. Es ist der Mensch selbst der durch sein Denken und seine Taten diese niedere Energie erzeugt und anzieht. Strahlen viele Menschen eine niedere Gesinnung aus, so erzeugt jeder von ihnen ein eigenes morphogenetisches Feld das der Intensität ihrer Gedanken und Emotionen entspricht und sich mit anderen gleichartigen Feldern überlagert. Entsprechend dem universellen Gesetz, „Gleiches zieht Gleiches an“ ziehen gleiche Strukturen sich gegenseitig an. Im Laufe der Zeit wird damit eine immense feinstoffliche Masse gleicher Felder angesammelt und immer größer, was zur Folge hat, dass sich ihre Schwingung mit zunehmender „Masse“ kontinuierlich verlangsamt. Sobald diese eine untere Grenze in ihrer Schwingung erreicht hat, materialisiert sich ein solches Ereignis entsprechend den enthaltenen Intensionen.

Alle feinstofflichen, morphogenetischen Felder existieren in der für uns nicht sichtbaren 4. Dimension, auch Gedankenfelder purer Schlechtigkeit. Mit jeder gleichen oder ähnlichen Emotion oder Vorstellung wird dieses Feld genährt. Bei ausreichender Ansammlung energetischer feinstofflicher Strukturen bildet sich ein feinstoffliches Abbild, entsprechend der zugrunde liegenden Intension und Intensität. Dies kann ein destruktives Ereignis, ein Gegenstand aber auch ein Ereignis, wie die deutsche Wiedervereinigung (durch die anhaltende Sehnsucht in den Herzen) oder die Schaffung eines abnormen Wesens, mit all seinen Abscheulichkeiten sein. Freud würde sagen, „deren kollektives Unterbewusstsein war dessen Schöpfer.“ Ein so geschaffenes Wesen kann jedoch nur solange existieren, solange es mit Energie (Gedanken) gleicher oder ähnlicher Qualität genährt wird. Ein solches Wesen ist in der Lage selbständig zu handeln, andere und auch seine Schöpfer zu peinigen. Nicht dass deren Schöpfer explizit ein solches Wesen schaffen wollten. Nein es waren die destruktiven Energien, die sich auf diese, nächstbietende Möglichkeit verwirklichten. Ich gehe davon aus, dass der „Fluch der Pharaonen“ oder der Schutz

einiger Gräber auf dem Prinzip solcher speziell geschaffener Gedankenfelder oder Wesen beruht.

Menschen, die sich schon zu Lebzeiten dem Bösen und Satanischem zugewandt und nicht abgeschworen haben, werden mit Sicherheit nach ihrem Tode auf einer der untersten Ebenen existieren, die unerfreulicher Natur sind. Eine Unterscheidung wird es jedoch noch geben, ob er freiwillig oder unfreiwillig Anhänger des Bösen geworden ist.

Ein Kind, das schon im Kindergartenalter durch schlechte Charakterzüge auffällt, hat höchst wahrscheinlich in früheren Leben freiwillige Erfahrung mit der destruktiven, teuflischen Ebene gesucht. Es wird, wenn es dieses Leben nicht deutlich im positiven Sinne verändert, auch sein nächstes Leben auf dieser Stufe fortsetzen, was zu einer Verstärkung der schlechten Charakterzüge von Reinkarnation zu Reinkarnation führt. Wird jedoch ein etwa zerstörerisches Verhalten in jungen Jahren erkannt, so besteht durchaus die Möglichkeit durch Strenge und Zuneigung der Erzieher diesen Weg zu korrigieren. Der Schutzengel solcher Kinder zieht sich meist schon in jungen Jahren zurück, da auch Kinder eine Willensfreiheit besitzen. Auch ein reizendes Kind kann schon Gedanken eines ausgewachsenen Verbrechers hegen.

Die Astralsphäre befindet sich unmittelbar über unserer irdischen Ebene. Sie ist die Heimat der Engel und Naturgeister. Auf der dunklen Seite der Astralsphäre befinden sich jedoch „destruktive“ Einitäten um den Begriff „negativ“ nicht zu gebrauchen. Es sind Wesen die durch uns Menschen geschaffen wurden und ein entsprechendes Bewusstsein und Eigenleben haben. Um existieren zu können benötigen sie destruktive Gefühlsenergie von uns Menschen, die wir fortlaufend freisetzen (Hass, Gier, Sexsucht, Alkoholmissbrauch, Rauchen, Drogen, schlechte Nachrichten usw.). Solche Energie lässt gigantische physische Monster entstehen, gegen die fast kein Kraut gewachsen ist.

Ich überlasse es der Wertschätzung des Lesers selbst, entsprechend seiner Möglichkeit einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu in Deutschland an:

Peter Prestele

Konto: 319 680 6289 bei der Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 50 000

oder international unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.

PayPal[™]

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.universe.bplaced.net